

31.8.2018 Kindergarten Domino der Lebenshilfe erweitert:

Vorstand Heiner Peterburs der Lebenshilfe Wedemark konnte heute sehr viele Ehrengäste aus Politik, Gemeindeverwaltung, GBA, Kirche und Wirtschaft sowie allen anderen irgendwie mit dem KIGA Domino verbandelten Gruppen zur Grundsteinlegung eines Erweiterungsbaues begrüßen.

In diesem Bau soll nach Absprache mit der Gemeinde eine zweigruppige KITA mit 30



Plätzen entstehen. Vor allem aber freute er sich, „seine Domino-Belegschaft“ begrüßen zu können, denn das waren vor allem die Kinder mit ihren Betreuer*innen und den Elternvertreter*innen. Hier entsteht ein weiterer behüteter Raum für Kleinstkinder von 1-3 Jahren. Als gut und schön wurde festgestellt, dass der

Bau im hinteren Bereich des Geländes angelegt wurde und damit die große Spiel-Freifläche im Vorderbereich nicht zerschnitten werden brauchte.

Nach den Reden wurde die Hülse mit dem üblichen Inhalt in der freigelassenen Aussparung in der Sohle versenkt und dann von Peterburs mit Beton aufgefüllt. Jetzt kann der Hochbau, der von der Firma 180° Freiraum geplant und nun umgesetzt wird, hochgezogen werden.

Ein wenig Zahlenwerk: Die KITA Domino existiert seit 1971, betrieben von der GBA in Langenhagen, und hat derzeit 60 Kinder in 6 Gruppen. Der enorme Bedarf an Krippenplätzen veranlasste die Gemeinde, an die Lebenshilfe heranzutreten zwecks Überlegung zu einer Erweiterung. Schnell war man sich einig, damit Kinder in Zukunft vom 1.Lebensjahr an bis zur Einschulung in dieser Einrichtung bleiben können. Aktuell hat man im alten Kindergarten durch Umstrukturierung bereits zwei Gruppen mit 24 Krippenplätzen bilden können, die nach Fertigstellung dann in den Neubau umziehen.

Der Bau ist insgesamt mit 990.000€ eingeplant, davon schießt das Bundesministerium für Familie 360.000€ bei, die Region 160.000€, die GBA ist mit 60.000€ dabei und somit verbleiben bei der Lebenshilfe 410.000€, die zu finanzieren sind, ein ordentlicher Brocken für einen kleinen Verein.